

KOMPETENZNETZ E4

Bündelung von Kompetenz und Erfahrung für die Ressourcenwende in EE

Hintergrund

Seit mehr als 10 Jahren engagieren sich Akteure in der Region für Erneuerbare Energien, mit mehr als 10 Akteuren, Kommunen, Unternehmen, Verbänden wurden Interviews geführt. Mehr Transparenz, eine Vernetzung der „Aktiven“ und konkrete Prozessmoderationen waren dabei die meistgenannten Wünsche.

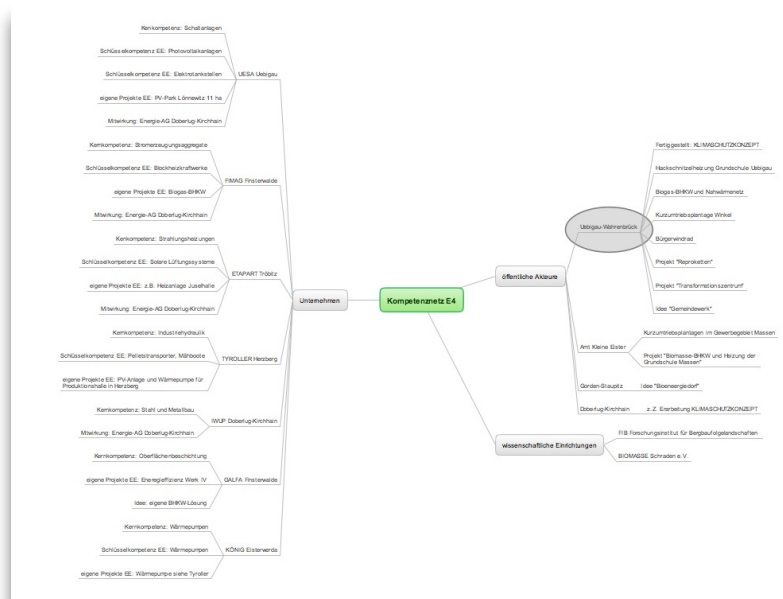
Akteure

- ◆ Stadt Uebigau-Wahrenbrück
- ◆ Amt Kleine Elster
- ◆ Gemeinde Gorden-Staupitz
- ◆ AG Energieinsel DoKi
- ◆ mehrere Unternehmen
- ◆ FIB Finsterwalde
- ◆ Biomasse Schraden

Perspektive

Trotz schlechter politischer Rahmenbedingungen haben sich die Akteure geeinigt, am Aufbau des Zentrums und des umliegenden Netzwerks, insbesondere eines regionalen Expertenpools weiter zu arbeiten.

Leuchtturm & „Pilot“ Uebigau-Wahrenbrück
 Auf der Suche nach Ansätzen der Ressourcenwende kommt man im Landkreis Elbe-Elster nicht an der Stadt Uebigau-Wahrenbrück vorbei. Hier finden sich viele Kompetenzen und Indikatoren für ein Kompetenzzentrum zum Thema Erneuerbare Energien & Ressourcenwende. Daneben ist das Amt Kleine Elster der zweite aktive Treiber auf kommunaler Seite. Aber auch viele Unternehmen verfügen über Kernkompetenzen oder entsprechende Projekterfahrungen. Mehr als 800 Arbeitsplätze hängen heute mittelbar mit dem Thema neue Energie zusammen.



Ein Zentrum und ein Netzwerk

Die Vielzahl eigener Projekte und Ideen, von der Hacktschnitzelheizung bis zur Abwassernutzung, die Mitwirkung bei bundesweiten Projekten, eine eigene Messe, Bildung & Information für Jugendliche - Uebigau-Wahrenbrück ist der Vorreiter der Kommunen bei der Energie- und Ressourcenwende.

Das geplante Transferzentrum kann mit einem Netzwerk kompetenter Akteure (etwa Unternehmen) verknüpft werden.